

Samba

- Samba Netzwerkfreigabe erstellen

Samba Netzwerkfreigabe erstellen

Einleitung

Du kannst mit Samba einen Server erstellen, auf dem du deine Dokumente in einem Netzwerkfreigabe-Ordner ablegen kannst. Diesen kannst du dann unter Linux, Windows, Mac OS integrieren und so von jedem Gerät Netzwerk weit auf deine Dokumente zugreifen.

Achtung: Samba 1.0 zählt als veraltet und sollte daher nur in lokalen abgesicherten Netzwerken installiert werden.

Installation

Um die Installation durchführen zu können, gibt es folgende Voraussetzungen:

- Debian 10 / 11
- root oder sudo Rechte
- Konsolenzugriff per SSH / Telnet / Lokal
- Internetanbindung des Servers

Zuerst installieren wir das Paket **samba**

```
sudo apt-get install samba
```

Als zweiten Schritt sichern wir die derzeitige Samba-Konfiguration. Dieses Backup dient zum eventuellen Zurückspielen auf den Ursprungszustand.

```
sudo mv /etc/samba/smb.conf /etc/samba/smb.backup
```

Und nun konfigurieren wir den Samba Server. Du erstellst und öffnest die neue Konfigurationsdatei im nächsten Schritt.

```
sudo nano /etc/samba/smb.conf
```

Dort fügst du die Konfiguration ein und speicherst die Datei mit der Tastenkombination **STRG + X** und danach **Y**.

```
[global]
workgroup = smb
security = user
map to guest = Bad Password
```

```
[homes]
comment = Home Directories
browsable = no
read only = no
create mode = 0750
```

```
[share]
path = /var/share/
public = yes
writable = yes
comment = smb share
printable = no
guest ok = yes
```

In der Konfigurationsdatei kannst du dann noch den Pfad zur Dateiablage verändern oder auch den Namen der Freigabe von **share** auf einen anderen beliebigen setzen.

Info: Du verbindest das Netzlaufwerk dann über den UNC Namen mit dem Freigabe Namen dahinter.

Beispiel: \\192.168.1.13\share

Um dann Daten abzulegen, muss der Ordner ggf. erst erstellt werden und dann mit Schreibe und Lese Berechtigungen für Public versehen werden.

Die Berechtigungen für die Benutzer werden dann über die Samba-Freigabe gesteuert.

```
sudo mkdir /var/share sudo chmod -R 777 /var/share
```

Und als Letztes starten wir den Samba Service neu. Samba liest dann die neue Konfigurationsdatei ein, und die Freigabe ist dann erreichbar.

```
sudo systemctl restart smbd.service
```

Du kannst den Status des Samba-Service auch überprüfen. Setze dazu den folgenden Befehl ab:

```
sudo systemctl status smbd.service
```